

ÄNDERUNG:

Nur ONLINE-Veranstaltung

Sonderpreis: 40 Euro

Nähere Infos: www.imabe.org

Symposium

Lebensqualität

Was am Ende zählt

Herausforderungen
an Medizin und Pflege

13. November 2020 | Wien

IMABE



Thema

Die Lebensqualität des Patienten zu erhalten, zu verbessern und zu fördern schreiben sich Gesundheitsberufe auf ihre Fahnen. Gleichzeitig besteht eine weitverbreitete Unsicherheit darüber, was Lebensqualität ist, ob sie gemessen werden und wie sie konkret verbessert werden kann.

Im Fokus darauf, die Überlebenszeit zu maximieren, hat die Medizin zum Teil verlernt, früh genug ein umfassendes Konzept von Lebensqualität als Behandlungsziel einzubinden. Dieses beinhaltet nicht nur die körperliche, sondern auch die emotionale, soziale und existenzielle Dimension des Lebens.

Was heißt Lebensqualität im Angesicht einer unheilbaren Erkrankung? Was bedeutet Lebensqualität für einen hochaltrigen Menschen? Wie können die Bedürfnisse von Betroffenen besser erkannt und berücksichtigt werden?

Die Corona-Krise hat dramatisch gezeigt, welche belastenden Folgen soziale Isolation und das Gefühl der Einsamkeit auf Lebensqualität und Krankheitserleben haben können. Spiritualität, Lebenssinn sowie soziales Eingebundensein spielen in der Krankheitsbewältigung eine zentrale Rolle. Welche Relation besteht zwischen Körper, Geist sowie sozialem Netz und Lebensqualität?

Es ist Zeit für einen Perspektivenwechsel.

Referenten

ao. Univ.-Prof. DDr. Matthias Beck

Institut für Systematische Theologie und Ethik,
Universität Wien

PD Dr. Mag. Dipl.oec.med. Jürgen Brunner

Department für Kinder- und Jugendheilkunde,
Medizinische Universität Innsbruck

ao. Univ.-Prof. Dr. Barbara Friesenecker

Universitätsklinik für allgemeine und chirurgische
Intensivmedizin, Medizinische Universität Innsbruck

Priv.-Doz. Dr.med. Monika Keller

Klinik für Psychosomatische und Allg. Klinische
Medizin, Sektion Psychoonkologie, Medizinische
Universitätsklinik Heidelberg

Univ.-Prof. Dr. Helen Kohlen

Care Policy und Ethik in der Pflege, Philosophisch-
Theologische Hochschule in Vallendar

ao. Univ.-Prof. i.R. Mag. Dr. Franz Kolland

Department Allgemeine Gesundheitsstudien,
Kompetenzzentrum Gerontologie und
Gesundheitsforschung, Karl Landsteiner
Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften,
Krems/Donau

Dr. Doris Pfabigan

Senior Health Expert in der Abteilung
Gesundheitsberufe, Gesundheit Österreich GmbH

DGKP Sabine Wimmer

Leitung Betreuungs- und Pflegedienst,
Bezirksalten- und Pflegeheim Sierning, OÖ

Programm

09.00 Begrüßung

**09.15 Lebensqualität und Lebenssinn
in Alter und Krankheit**

Franz Kolland

**09.45 Lebensqualität vs. Lebensverlängerung:
Länger leben oder länger leiden?**

Barbara Friesenecker

10.15 Kaffeepause

**10.45 Krankheit gemeinsam tragen:
Lebensqualität und die Rolle der Angehörigen**

Monika Keller

11.15 Wozu noch leben?

Die spirituelle Dimension der Lebensqualität

Matthias Beck

11.45 Podiumsdiskussion

**Lebensqualität in der Not:
Was wir aus der Corona-Krise
für die Zukunft lernen**

Programm

12.45 Mittagspause

13.45 Sorgende Praxis der Pflege als Widerstand gegen technisches Handeln

Helen Kohlen

**14.15 "Was ist Ihnen eigentlich wichtig?"
Dimensionen der Lebensqualität in der Langzeitpflege**

Doris Pfabigan

COVID-19 in der Praxis

**14.45 Covid-19:
Herausforderungen im Krankenhaus**

Jürgen Brunner

**15.15 Covid-19:
Herausforderungen im Pflegeheim**

Sabine Wimmer

15.45 Schlussrunde

16.00 Ende

Moderation

Univ.-Doz. Dr. Titus Gaudernak

Kuratorium, IMABE, Wien

Mag. Susanne Kummer

Geschäftsführerin IMABE, Wien



Nur ONLINE-Veranstaltung

Öffentliche Verkehrsmittel

U-Bahn-Anschluss:

U4 Schwedenplatz
U1 Schwedenplatz

Straßenbahn-Anschluss:

1, 2 Schwedenplatz
www.wienerlinien.at

Parkmöglichkeiten

Kostenpflichtige Kurzparkzone

Öffentliche Parkgaragen

APCOA Diana Bad,
2., Hollandstraße 2
BIP Karmelitermarkt
2., Leopoldsgasse 39

Tagungsort

Raiffeisenforum Wien | Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1 | 1020 Wien

Anmeldung

Mittels Onlineformular (www.imabe.org)

Anmeldeschluss: 3. November 2020

Teilnahmebetrag: 40 Euro (statt 60 Euro zum Online-Rabatt)

Einzahlung des Teilnahmebetrags (spesenfrei für den Empfänger) auf das Konto:

IMABE

IBAN: AT67 1100 0095 5398 8800

BIC: BKAUATWW

Vermerken Sie bei der Überweisung den/die Namen der Teilnehmenden.

Ihre Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang wirksam. Im Anschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Veranstalter

IMABE • Institut für medizinische Anthropologie und Bioethik

Landstraßer Hauptstraße 4/13 | 1030 Wien | Tel. +43 1 715 35 92 | www.imabe.org

Fortbildungsdiplome

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen: 7 Fortbildungseinheiten

Österreichische Ärztekammer: 7 sonstige DFP-Punkte

Österreichische Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP): 7 Arbeitseinheiten

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband: 14 ÖGKV PFP®

Sponsoren



**Raiffeisen
Meine Bank**

